



ermes-ii

Rhin/Rhein

2022-2025

Entwicklung der Grundwasser-Ressource und Monitoring des Eintrags von Spurenstoffen in das Grundwasser des Oberrheingrabels mit innovativen Instrumenten

Als außergewöhnliche und zugleich empfindliche Ressource erstreckt sich das Grundwasser des Oberrheingrabels über mehr als 300 Kilometer und versorgt rund fünf Millionen Menschen mit Trinkwasser.

Da es erheblichen anthropogenen Belastungen ausgesetzt ist, erfordert sein Schutz grenzüberschreitendes Handeln.

„Das Grundwasser des Oberrheingrabels - eine Ressource, die geschützt und gemeinsam überwacht werden muss“

3 Länder

6 assoziierte Regionen

13 Partnerinstitutionen

181 untersuchte Parameter

1497 Messstellen



Partenaires du projet ERMES-ii-Rhin
 Partner des Projekts ERMES-ii-Rhein

- Baden-Württemberg
- Hesse/Hessen
- Rhinänie-Palatinat/Rheinland-Pfalz
- Bäle-Ville/Basel-Stadt
- Bäle-Campagne/Basel-Landschaft
- Grand Est
- Nappe du Rhin Supérieur
- Grundwassersystem am Oberrhein
- Bassin versant du Rhin
- Einzugsgebiet des Rheins
- Rhin / Rhein
- Frontière de pays
- Ländergrenze

Die grenzüberschreitende Überwachung historischer und neu auftretender Schadstoffe im Grundwasser des Oberrheingrabels fortführen und ausbauen.

Unser Wissen über Spurenstoffe und die Wechselwirkungen zwischen Grundwasser und Fließgewässern durch den Einsatz innovativer Analysemethoden vertiefen.

Projektpartner



Interreg  Cofinancé par l'Union Européenne
 Kofinanziert von der Europäischen Union

Rhin Supérieur | Oberrhein

Mehr über das Projekt und die Ergebnisse erfahren Sie auf www.ermes-rhin.eu

